Vereinsring Unterliederbach Ende einer Ära in Unterliederbach

28.01.2015
Von Holger Vonhof
Nach 34 Jahren hat der Vereinsring Unterliederbach einen neuen Vorsitzenden: Hubert Schmitt folgt auf Karl Leo Schneeweis.

Karl Heinz Prinz, Uwe Rang, Maria Müller, Ralf Zimmer, Reinhard Raven, Stefan Willbuck, Elisabeth Schätzle, Herbert Wieland,
Oliver Göbel, Heinz Alexander (v. l.) und VfB-Wirt Herbert Paetzold (vorne rechts) wurden vom alten Vorsitzenden Karl Leo Schneeweis
(3. v. r.) und dem neuen Vorsitzenden Hubert Schmitt (l.) mit Ehrennadeln ausgezeichnet.
Foto: Maik Reuß

Unterliederbach.

Der Stab ist übergeben, der Vereinsring Unterliederbach ist unter neuer Führung: Die Mitgliederversammlung hat in der Jahreshauptversammlung des Dachverbands der Unterliederbacher Vereine im VfB-Vereinsheim Hubert Schmitt einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der bisherige Vorsitzende Karl Leo Schneeweis, seit 1981 im Amt, war aus Altersgründen nicht mehr angetreten. Hubert Schmitt war in den vergangenen beiden Jahren als stellvertretender Vorsitzender in die Arbeit des Vereinsrings eingeführt worden. An seiner Statt wurde Oliver Göbel vom Nachbarschaftsverein Unterliederbach gewählt, der neu in den Vorstand des Vereinsrings einsteigt. Kassierer Stefan Schmidt wurde von der Jahreshauptversammlung im Amt bestätigt. Für Schriftführer Heinz Alexander, der nach 20 Jahren Vorstandsarbeit ebenfalls nicht mehr kandidiert hatte, rückte Markus Wolle nach.

Als Beisitzer im Vorstand wurden Rolf Schulz, Michael May und Hans Püschl gewählt. Püschl folgt auf Matthias Thiel, der nicht mehr zur Wahl antrat. Die Versammlung folgte den Vorschlägen des Vorstands. Thiel ist als Kerbevadder maßgeblich mit der Organisation der Michelskerb betraut; Püschl kümmert sich um das Vereinsringshaus an der Liederbacher Straße. Rolf Schulz ist maßgeblich an der Organisation des Unterliederbacher Bürgerfests beteiligt. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig gewählt.

Die Kontinuität wahren

Damit haben die Unterliederbacher ihren Vereinsring-Vorstand deutlich verjüngt. Der neue Vorsitzende Schmitt dankte im Namen aller Gewählten und betonte, er wolle „in Kontinuität das fortführen, was aufgebaut wurde“. Er sehe den Vereinsring „als Unterstützer der Vereine“ und es als Aufgabe des Vorstands, „die Vielfalt im Stadtteil zu erhalten“. Der Vereinsring müsse auch „Bindeglied zu Institutionen, zur Stadt und zu den Sponsoren“ sein, sagte Schmitt. Künftige Aufgaben sehe er darin, für die Erhaltung der Rahmenbedingungen für die Vereine, etwa bei der Saalbau-Miete, und für die vollständige Wiedereröffnung der Sport- und Kulturhalle einzutreten. Info: Vereinsring Unterliederbach

Drei große Feste organisiert der Vereinsring Unterliederbach in jedem Jahr: das Bürgerfest an der Ludwig-Erhard-Schule, das Parkfest für Vereinsvorstände am Vereinshaus an der Liederbacher

Karl Leo Schneeweis und Heinz Alexander, die als Sprecher des aus dem Vereinsrings heraus gegründeten „Arbeitskreises Sport- und Kulturhalle“ weiter an der Wiedereröffung der für den Stadtteil so immens wichtigen Halle arbeiten, wurden für ihre Verdienste vom neuen Vorstand geehrt: Schneeweis wurde zum Ehrenvorsitzenden, Alexander zum Ehrenmitglied ernannt. Heinz Alexander überreichte dem neuen Vorsitzenden und seinem Stellvertreter im Gegenzug – breit grinsend – Ablaufpläne für das Vereinsjahr und einen Leitfaden für das Vereinsrecht. Schneeweis dankte allen anwesenden Vereinsvertretern für das ihm über Jahrzehnte entgegengebrachte Vertrauen, aber auch für Kritik und Offenheit: „Man braucht Gesprächspartner, mit denen man diskutieren kann.“ Der neue Vorstand müsse nun eigene Prioritäten setzen. Er stehe mit seinem Rat zur Seite – „allerdings nur, wenn es gewünscht wird“.

Ehrung für Ehrenamtliche

In der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Unterliederbach wurden auch verdiente Mitglieder mit der Silbernen oder Goldenen Nadel des Vereinsrings ausgezeichnet. Die Silberne Ehrennadel erhielten Herbert Wieland, seit 2000 Kassierer der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), und Elisabeth Schätzle, seit 2002 Vertrauensfrau und seit 2004 stellvertretende Kassiererin bei der KAB. Josef Beder, seit 1997 Schriftführer der KAB, ließ sich bei der Ehrung vertreten.

Vom VfB Unterliederbach wurden Stefan Willbuck, Ralf Zimmer und Uwe Rang geehrt: Willbuck war seit 2001 Schriftführer und ist seit 2013 Geschäftsführer des Fußballvereins; Ralf Zimmer war von 1996 bis 2003 Jugendtrainer, ist seit 2003 Mitglied des Spielausschusses und seit 2013 Ausschuss-Vorsitzender. Uwe Rang war von 2000 bis 2005 Vereinsvorsitzender, ist seit 2007 Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und war stellvertretender Schriftführer und Jugendtrainer.

Vom Kleingärtnerverein (KGV) Unterliederbach bekam Günter Rommersbach in Abwesenheit die Silberne Ehrennadel: Er war von 1990 bis 1993 Anlagen-Obmann, von 1994 bis 1995 Erster Vorsitzender und ist seit 2011 Zweiter Vorsitzender. Vom Nachbarschaftsverein Unterliederbach wurden der Gründungs- und seitherige Vorsitzende Oliver Göbel und der Gründungs- und seitherige Schriftführer Reinhard Raven ausgezeichnet. Beide haben auch im Beirat Soziale Stadt mitgearbeitet, Göbel als Vorsitzender.

Die Goldene Ehrennadel gab es für Maria Müller von den Landfrauen, Karl Heinz Prinz vom KGV Unterliederbach, Herbert Paetzold vom VfB und Heinz Alexander, der außer für seine Arbeit im Vereinsring-Vorstand auch für seine Vorstandstätigkeiten in anderen Vereinen, sein soziales Engagement und seine Betätigung als Vorsitzender des Regionalrats Unterliederbach geehrt wurde. Maria Müller hat mehr als 25 Jahre Vorstandsarbeit bei den Landfrauen geleistet, Karl Heinz Prinz weit mehr als 30 Jahre bei den Kleingärtnern, unter anderem als Schriftführer, dann als 2. Vorsitzender und seit 1985 als 1. Vorsitzender. Paetzold war zeitweise Vorsitzender des VfB, kümmerte sich um die Platzpflege und ist jetzt Wirt im Vereinslokal.